

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 5 7 / 2 0 2 3 / B V

Datum:
09.10.2023

Federführung:
Dezernat III, Amt für Mobilität

Beteiligung:

Betreff:

Gewährung von Zuschüssen in 2023 und 2024 an den ADFC Rhein-Neckar / Heidelberg e. V. und den Ökostadt Rhein-Neckar e. V. in Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 31. Oktober 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	25.10.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. *Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Gewährung eines Zuschusses an den ADFC Rhein-Neckar/Heidelberg e. V für die Durchführung von verkehrspädagogischen Projekten in Heidelberg in Höhe von je bis zu 90.000 Euro für 2023 und für 2024 zu.*
2. *Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Gewährung eines Zuschusses an den Ökostadt Rhein-Neckar e. V. für die Durchführung von dezentralen Mobilitätsberatungen in Heidelberg in Höhe von je bis zu 56.000 Euro für 2023 und für 2024 zu.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Kosten Ergebnishaushalt in 2023 bis zu	146.000
• Kosten Ergebnishaushalt in 2024 bis zu	146.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2023	146.000
• Ansatz in 2024	146.000
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Durchführung von verkehrspädagogischen Projekten in Heidelberg wird seit Jahren von der Stadt Heidelberg gefördert. Der Zuschuss erhöht sich ab dem Haushaltsjahr 2023 auf jährlich 90.000 Euro.

Der Ökostadt Rhein-Neckar e. V. führt seit 2022 zusätzlich zu den Beratungen im Zentrum für umweltbewusste Mobilität unter anderem auf den Konversionsflächen dezentrale Mobilitätsberatungen durch, die von der Stadt Heidelberg bezuschusst werden.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.10.2023

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Haushaltsplan 2023/2024 wurde vom Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 20.07.2023 beschlossen. Die Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe liegt vor, so dass der Haushalt 2023/2024 nach der gesetzlich notwendigen Offenlage nun rechtskräftig ist.

Die Stadt Heidelberg gewährt dem ADFC Rhein-Neckar/Heidelberg e. V. seit 2011 einen Zuschuss für die Organisation und Durchführung verschiedener verkehrspädagogischer Projekte an Heidelberger Schulen. Ziel der Projekte ist es, vor allem junge Menschen zur nachhaltigen Nutzung des Fahrrades zu animieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Für die Aufrechterhaltung der Projekte in Heidelberg erhöht sich der Zuschuss ab 2023 auf jährlich 90.000 Euro.

Die als gemeinnützig anerkannten Vereine ADFC, Verkehrsclub Deutschland (VCD) und Ökostadt Rhein-Neckar e. V. betreiben seit Februar 2012 das Zentrum für umweltbewusste Mobilität (ZuM). Das ZuM ist eine Anlaufstelle, in der umweltbewusste Alternativen zur Mobilität mit dem eigenen Auto vorgestellt und Hilfestellungen für die Nutzung von Fahrrad, ÖPNV, Fernbussen, behindertengerechten Fahrzeugen, Elektromobilität sowie des privaten und professionellen CarSharings geboten werden.

Seit Ende 2021 werden zusätzlich dezentrale Mobilitätsberatungen durchgeführt, die von der Stadt Heidelberg bezuschusst werden. Ziel ist es, insbesondere Zuziehenden – auch auf den Konversionsflächen – Beratungen und Lösungen anzubieten, wie sie effizient, sicher und möglichst emissionsfrei von A nach B kommen.

Die Förderfähigkeit der Aufwendungen wird nach Vorlage der Verwendungsnachweise und der Jahresberichte jährlich vom Amt für Mobilität geprüft.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
MO 1		Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern
MO 2		Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr
MO 6		Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr
		Begründung: Die Projekte fördern mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr und damit einen umweltverträglichen Verkehr. Zudem können sie zu einer Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr beitragen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Raoul Schmidt-Lamontain